GEMEINDERAT

Marktgemeinde Hoheneich, Bezirk Gmünd NÖ
3945 Hoheneich, Marktplatz 91

Lfd. Nr. 04/2024/26

SITZUNGSPROTOKOLL

über die Sitzung des Gemeinderates am **Montag**, dem **16.09.2024** im Sitzungssaal der Marktgemeinde Hoheneich, Marktplatz 91.

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:50 Uhr

Anwesend sind:

1)	BGM	Manfred Zeilinger	2)	VZBGM	Martin Wagensonner
3)	GGR	Robert Bauer (19:30)	4)	GGR	Kerstin Fraißl-Zimmermann
5)	GGR	Sandra Preisinger	6)	GGR	Tanja Rakovsky-Schmid
7)	GR	Robert Backhausen	8)		
9)	GR	Gerold Eichhorn	10)	GR	Ursula Eichhorn
11)	GR	Jakob Gabler	12)		
13)	GR	Ewald Haider	14)	GR	Marlene Hohenbichler
15)	GR	Angelika Kremsner-Haberleitner	16)		
17)	GR	Luzia Mrass	18)	GR	Bettina Scheidl-Haumer
19)	GR	Stefan Silbernagel			

Entschuldigt abwesend sind:

1)	GGR	Ferdinand Strondl	2)	GR	Christian Grümeyer
3)	GR	Dominik Krenn	4)		

Vorsitzender: Bgm. Manfred Zeilinger
Schriftführer: Peter Nowak
Die Einladung erfolgte am **10.09.2024.**
Die Sitzung ist **öffentlich** und **beschlussfähig.**

TAGESORDNUNG

1) Genehmigung des Sitzungsprotokolls der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung
2) Bericht Prüfungsausschuss
3) Nachtragsvoranschlag 2024
4) Darlehensvergabe zur Finanzierung des Kaufes der Liegenschaft 3945 Hoheneich, Friedhofstraße 364
5) Darlehensvergabe zur Finanzierung des Wasserleitungstausches 2024
6) Erneuerung Pachtvertrag Mitterteich
7) Rückkauf eines Baugrundstückes am Sonnenweg
8) Verlängerung Klimaticket
9) Auftragsvergabe Straßenbauarbeiten Teilstück Braunaustraße
10) Auftragsvergabe Straßenbauarbeiten Teilstück Lindengasse
11) Auftragsvergabe Straßenbauarbeiten Teilstück Mitterteichstraße
12) Auftragsvergabe Baumeisterarbeiten Pension-Tennishalle
13) Auftragsvergabe Elektroinstallationsarbeiten Pension-Tennishalle
14) Auftragsvergabe Belagsanierung Tennisplätze

15) Beratung über die Empfehlung der NÖ Landesregierung, Abteilung Gemeinden, betreffend die Anhebung der Einheitssätze bei der Abwasserbeseitigung und der Wasserversorgung
16) Verlängerung Vertrag ARGE Mountainbike 01.01.2025 bis 31.12.2029
17) Bericht über ein anonymes Schreiben betreffend 30 km/h Beschränkung in der KG Nondorf

Der Bürgermeister bringt zu Beginn der Sitzung schriftlich den als Beilage 1 diesem Protokoll angeschlossenen und mit einer Begründung versehenen Dringlichkeitsantrag ein.

Pkt. 18)

Auftragsvergabe Demontage, Lieferung u. Montage neuer Aluelemente und Türen für das Gästehaus (Tennisstüberl)

Begründung:

Da der Betrieb im Tennisstüberl im Oktober begonnen werden soll, müssen ein Aluelement FIX, eine Fluchttüre und die Tür als Haupteingang zum Gästehaus (Tennisstüberl) und in die Tennishalle neu gekauft und montiert werden, da eine Sanierung der alten Türen im Verhältnis zur Montage neuer Türen und Aluelemente wesentlich teurer wäre. Außerdem gibt es für die Sanierung der alten Türen keine Ersatzteile mehr.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Dringlichkeitsantrag 1 als Punkt 18 in die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung aufnehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Bürgermeister bringt zu Beginn der Sitzung schriftlich den als Beilage 2 diesem Protokoll angeschlossenen und mit einer Begründung versehenen Dringlichkeitsantrag ein.

Pkt. 19)

Kaufvertrag betreffend das Grundstück Nr. 1216 am Blockheideweg

Begründung:

Dieser Tagesordnungspunkt wurde bei Erstellung der Tagesordnung vergessen.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Dringlichkeitsantrag 2 als Punkt 19 in die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung aufnehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

VERLAUF DER ÖFFENTLICHEN SITZUNG:

Pkt. 1, Genehmigung des Sitzungsprotokolls der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung

Die Gemeinderatsmitglieder geben keine Änderungen hinsichtlich des Sitzungsprotokolls der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung bekannt.

Pkt. 2, Bericht Prüfungsausschuss

Der Bürgermeister berichtet, dass die letzte Prüfungsausschusssitzung am 02.09.2024 stattgefunden hat. Der Vorsitzende berichtet über die Kassaprüfung, die Prüfung der Rückstandsliste, der Belege und der Urlaubsrückstände der Gemeindebediensteten. (Beilage 3)

Pkt. 3, Nachtragsvoranschlag 2024

Der Bürgermeister berichtet, dass der Nachtragsvoranschlag (NVA) 2024 in der Zeit vom 21.08.2024 bis 04.09.2024 zur öffentlichen Einsicht auflag. Schriftliche Erinnerungen wurden nicht abgegeben.

Der Vorsitzende unterbricht die Sitzung und ersucht den Amtsleiter die wesentlichsten Änderungen bekannt zu geben. Herr Peter Nowak berichtet, dass bereits überschrittene Kostenstellen oder bereits absehbare Überschreitungen angepasst wurden. Das Projekt „Dachsanierung Feuerwehrhaus Hoheneich wurde mit den für die Photovoltaikanlagen für die Feuerwehrhäuser Hoheneich und Nondorf sowie die

Photovoltaikanlage am Bauhof erhaltenen Förderung (KIP, Oemag) ausfinanziert. Ein geringer Anteil wurde vom operativen Haushalt zugeführt. Das Projekt Sanierung „Altes Amtsgebäude-Musikerheim" wurde aus dem Voranschlag 2024 zurückgenommen. Für die Feuerwehr Nondorf wurde der Ankauf einer neuen Tragkraftspritze (€ 18.000,00) veranschlagt. Die Projekte Grundankäufe in Nondorf, Hauptstraße (€ 110.000,00) und in Hoheneich Vormais, Parzellen 320, 321, 326, 327, 333, 334 (€ 96.000,00) wurden zurückgestellt. Die Ausgaben für das Projekt Wasserleitungstausch wurden an das Angebot angepasst, sodass statt den veranschlagten € 358.000,00 jetzt mit € 150.000,00 das Auslangen gefunden wird. Das Projekt Kanaltausch in der KG Nondorf „Sportplatzgasse-Dorfstraße" mit prognostizierten Kosten von € 80.000,00 wurde zurückgestellt. Das Projekt Kauf und Sanierung der Pension Hoheneich mit angebauter Tennishalle an der Adresse 3945 Hoheneich, Friedhofstraße 364, wurde in den Nachtragsvoranschlag aufgenommen. Der veranschlagte Betrag für das Jahr 2024 beträgt € 950.000,00. Als Einnahmen wurden eine Darlehensaufnahme (€ 600.000,00), die KIP-Förderung 2023 (€ 72.000,00) sowie die Zuführung aus dem operativen Haushalt in der Höhe von € 278.000,00 vorgesehen. Im operativen Haushalt wurden sonstige Investitionen in der Höhe von € 149.100,00 veranschlagt.
Bedingt durch die Darlehensaufnahmen in der Höhe von insgesamt € 750.000,00 beträgt der Schuldenstand am 31.12.2024 nach der Tilgung von € 330.835,52 insgesamt € 2.205.479,40.
Die Marktgemeinde Hoheneich hat keine Eigenbetriebe.
Der Bürgermeister ersucht um Fragen zum Nachtragsvoranschlag. Die Gemeinderatsmitglieder haben keine Fragen. (Beilage 4)
Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Nachtragsvoranschlag 2024, sowie den Gesamtbetrag der Darlehen und die Zahlungsverpflichtungen der Gemeinde beschließen.
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 4, Darlehensvergabe z. Finanzierung des Kaufes der Liegenschaft 3945 Hoheneich, Friedhofstraße 364
Der Bürgermeister berichtet, dass für den Kauf des Gästehauses Hoheneich mit angebauter Tennishalle auf der Liegenschaft 3945 Hoheneich, Friedhofstraße 364, ein Darlehen mit einem Volumen von € 600.000,00 ausgeschrieben wurde. Die Laufzeit soll 15 Jahre betragen. Tilgungen erfolgen am 01.12. und 01.06. eines jeden Jahres, erstmals am 01.12.2024. Die Hypo NÖ und die Unicredit Bank Austria haben keine Angebote abgegeben. Die Darlehensaufnahme wurde im 1. NVA 2024 vorgesehen.
Die Ausschreibung brachte folgendes Ergebnis:

Kauf Pension Hoheneich - Tennishalle

Basis: 6 Monats Euribor		Hypo NÖ	Waldviertler Sparkasse	Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien	Unicredit Bank Austria
Indikator		k. A.	3,591 %	3,351	k. A.
+ Aufschlag / - Abschlag:		k. A.	k. A.	0,610 %	k. A.
Zinssatz:		**k. A.**	**4,181 %**	**3,961**	**k. A.**
		Hypo NÖ	Waldviertler Sparkasse	Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien	Unicredit Bank Austria
Zinssatz:		k. A.	k. A.	3,06	k. A.
Fixzinssatz:		**k. A.**	**k. A.**	**3,06**	**k. A.**

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Raiffeisenlandesbank sowohl bei der Verzinsung nach dem 6-Monats-Euribor als auch beim Fixzinssatz den günstigeren Zinssatz angeboten hat.
Der Bürgermeister empfiehlt, das Darlehen zum Fixzinssatz von 3,06 % bei der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien AG, 1020 Wien, Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen-Platz 1, aufzunehmen.
Für das Darlehen wurde ein Zinsenzuschuss in der Höhe von 3 % vom Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Finanzen, zugesagt. Es ist genehmigungsfrei.
Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge das Darlehen zur Finanzierung des Projektes „Kauf der Liegenschaft 3945 Hoheneich, Friedhofstraße 364" in der Höhe von € 600.000,00 bei der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien AG, 1020 Wien, Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen-Platz 1, zum Fixzinssatz von 3,06 % und einer Laufzeit von 15 Jahren aufnehmen. Das Darlehen ist genehmigungsfrei.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Herr gGR Robert Bauer kommt vor Behandlung des Tagesordnungspunktes 5 um 19:30 Uhr zur Sitzung.

Pkt. 5, Darlehensvergabe zur Finanzierung des Wasserleitungstausches 2024
Der Bürgermeister berichtet, dass für den WLT in der Braunausstraße-Lindengasse-Mitterteichstraße ein Darlehen mit einem Volumen von € 150.000,00 ausgeschrieben wurde. Die Laufzeit soll 10 Jahre betragen. Tilgungen erfolgen am 01.12. und 01.06. eines jeden Jahres, erstmals am 01.12.2024. Die Hypo NÖ und die Unicredit Bank Austria haben keine Angebote abgegeben. Die Darlehensaufnahme wurde im 1. NVA 2024 vorgesehen.
Die Ausschreibung brachte folgendes Ergebnis:

WLT Braunaustraße-Lindengasse-Mitterteichstraße

Basis: 6 Monats Euribor		Hypo NÖ	Waldviertler Sparkasse	Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien	Unicredit Bank Austria
Indikator		k. A.	3,591 %	3,351 %	k. A.
+ Aufschlag / - Abschlag:		k. A.	k. A.	0,540 %	k. A.
Zinssatz:		**k. A.**	**4,131 %**	**3,911 %**	**k. A.**
		Hypo NÖ	**Waldviertler Sparkasse**	**Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien**	**Unicredit Bank Austria**
Zinssatz:		k. A.	3,250	2,97 %	k. A.
Fixzinssatz:		**k. A.**	**3,250**	**2,97 %**	**k. A.**

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Raiffeisenlandesbank sowohl bei der Verzinsung nach dem 6-Monats-Euribor als auch beim Fixzinssatz den günstigeren Zinssatz angeboten hat.
Der Bürgermeister empfiehlt, das Darlehen zum Fixzinssatz von 2,97 % bei der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien AG, 1020 Wien, Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen-Platz 1, aufzunehmen.
Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge das Darlehen zur Finanzierung des Projektes „Wasserleitungstausch Braunaustraße-Lindengasse-Mitterteichstraße" in der Höhe von € 150.000,00 bei der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien AG, 1020 Wien, Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen-Platz 1, zum Fixzinssatz von 2,97 % und einer Laufzeit von 10 Jahren aufzunehmen. Das Darlehen ist genehmigungsfrei.
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 6, Erneuerung Pachtvertrag Mitterteich
Der Bürgermeister berichtet, dass der bestehende Pachtvertrag zur Nutzung des Mitterteiches als Badeteich samt Liegeplatz und Mitterteichhütte mit Zeitablauf 30.06.2024 ausgestellt ist. Da die Pachtdauer 10 Jahre beträgt und der Pachtvertrag am 05.05.2015 ausgestellt wurde, endet der Pachtvertrag tatsächlich am 30.06.2025. Der Verpächter, Herr DI Dr. Peter Fischer-Ankern MSc, 3932 Kirchberg am Walde 1, ist davon in Kenntnis. Der Pachtvertrag enthält eine Indexsicherung, welche in den vergangenen Jahren nicht berücksichtigt wurde. Die Nachzahlung ist bereits erfolgt. Als Ausgangsbasis für die Verlängerung des Pachtvertrages wird der Betrag von € 7.581,42 festgesetzt. Nun soll die Verlängerung des Pachtvertrages vom 05.05.2015 mit dem Endtermin 30.06.2025 um weitere 10 Jahre mit dem neuen Endtermin 30.06.2035 beschlossen werden. Der von Notar Dr. Bernhard Distlbacher, 3945 Gmünd, Stadtplatz 39, erstellte Pachtvertrag wird dem Gemeinderatsprotokoll beigelegt.
Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den bestehenden Pachtvertrag zur Nutzung des Mitterteiches als Badeteich samt Liegeplatz und Mitterteichhütte mit Zeitablauf 30.06.2024 bzw. 30.06.2025 und der Pacht von € 7.581,42 als Ausgangsbetrag im Jahr 2024, laut vorliegendem Nachtrag zum Pachtvertrag, beschließen. (Beilage 5)
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 7, Rückkauf eines Baugrundstückes am Sonnenweg

Der Bürgermeister berichtet, dass Frau Anika Kreindl, 3950 Gmünd, Franz-Patznick-Gasse 5 wh., am 17.09.2021 das Grundstück Nr. 832/16, EZ 2037, mit der Adresse, 3945 Hoheneich, Sonnenweg 12, gekauft hat. Dieses Grundstück entstand aus den im Kaufvertrag angeführten Grundstück 832/10, EZ 2024. Die in der Kaufvereinbarung enthaltende Bauverpflichtung zur Errichtung eines Einfamilienhauses kann Frau Anika Kreindl nicht einhalten und laut telefonischer Rückfrage auch in den nächsten Jahren nicht nachkommen. Sie wurde auf das Vorkaufsrecht der Marktgemeinde Hoheneich hingewiesen und alle die in diesem Zusammenhang für sie anfallenden Kosten hingewiesen. Da die Marktgemeinde Hoheneich ein großes Interesse am Erwerb an Baugründen hat, soll das vorangeführte Grundstück zurückgekauft werden.
Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge das Grundstück Nr. 832/16, EZ 2037, mit der Adresse, 3945 Hoheneich, Sonnenweg 12, von Frau Anika Kreindl, 3950 Gmünd, Franz-Patznick-Gasse 5 wh., zurückkaufen.
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 8, Verlängerung Klimaticket

Der Bürgermeister berichtet, dass im Jahr 2022 zwei (2) Stück VOR Klimaticket Metropolregion (Wien, NÖ, Burgenland) angekauft wurden. Diese Tickets laufen Ende Oktober jedes Jahres ab und wurden bereits bis Oktober 2023 verlängert, können aber wieder für ein weiteres Jahr verlängert werden. Sie können von Bürgerinnen und Bürgern, welche in der Marktgemeinde Hoheneich gemeldet sind, ausgeborgt werden. Die Tickets sollen an max. 3 aufeinander folgenden Tagen bzw. an einem Wochenende pro Kalendermonat verwendet werden können. Eine Leihgebühr darf nicht verrechnet werden. Bei Fahrkartenverlust ist der verbleibende Fahrkartenwert, mindestens jedoch € 100,00 zu bezahlen. Die Abholung der Tickets kann nur zu den Parteienverkehrszeiten erfolgen. Die Rückgabe hat am letzten Reisetag oder Folgetag des letzten Ausleihtages bis spätestens 08:30 Uhr zu geschehen. Wird ein Ticket nicht rechtzeitig zurückgegeben, ist eine Gebühr von € 50,00 pro Tag zu bezahlen. GGR Tanja Rakovsky-Schmid erkundigt sich, ob es die Möglichkeit gibt auch für Kinder Tickets anzukaufen. Laut Vzbgm. Martin Wagensonner besteht die Möglichkeit durch einen Aufpreis von € 110,00 pro Ticket je Ticket bis zu vier Kinder im Alter von 6 bis 15 Jahren mitzunehmen. Es soll geprüft werden ob sich das mit den geförderten Tickets kombinieren lässt. Künftig soll das Ticket von einer Person höchstens 5-mal pro Jahr verliehen werden dürfen.
Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Verlängerung von 2 VOR Klimatickets Metropolregion für ein weiteres Jahr und zu den im Sachverhalt angeführten Ausleihbedingungen beschließen.
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 9, Auftragsvergabe Straßenbauarbeiten Teilstück Braunaustraße

Der Bürgermeister berichtet, dass in einem Teilstück der Braunaustraße die Wasserleitung saniert wird. Da die Fahrbahn schon Schäden aufweist, soll dieses Teilstück von der Hofmühle bis zur Kreuzung mit dem Hoffeldweg nach Abschluss der Wasserleitungsarbeiten zur Gänze neu asphaltiert werden. Dazu wurde bei den folgenden Firmen Angebote eingeholt:

Leyrer + Graf BaugesmbH, 3950 Gmünd	€ 100.051,02
Strabag AG, 3532 Rastenfeld	€ 105.568,57
Swietelsky, 3910 Zwettl	€ 105.640,27
Held & Franke, 3580 Horn	€ 115.366,06.

Die Firma Leyrer + Graf stellte einen Sondernachlass von 5 % in Aussicht. Dieser kommt zu tragen, wenn einer flexiblen Arbeitseinteilung aller 3 Straßen (Herbst 2024 bis Frühjahr 2025) zugestimmt wird.
Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Vergabe der Straßenbauarbeiten in einem Teilstück der Braunaustraße aufgrund des wirtschaftlich günstigsten Angebotes an die Firma Leyrer + Graf, 3950 Gmünd, zum Angebotspreis von € 100.051,02 beschließen.
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 10, Auftragsvergabe Straßenbauarbeiten Teilstück Lindengasse

Der Bürgermeister berichtet, dass in einem Teilstück der Lindengasse die Wasserleitung saniert wird. Da die Fahrbahn schon Schäden aufweist soll dieses Teilstück von der Kreuzung mit der Braunaustraße bis zum Anschluss der neuen Fahrbahnoberfläche nach Abschluss der Wasserleitungsarbeiten zur Gänze neu asphaltiert werden. In diesem Teilstück soll auch der Gehsteig saniert werden. Dazu wurde bei den folgenden Firmen Angebote eingeholt:

Leyrer + Graf BaugesmbH, 3950 Gmünd	€ 169,085,45
Swietelsky, 3910 Zwettl	€ 174.161,24
Strabag AG, 3532 Rastenfeld	€ 179.143,31
Held & Franke, 3580 Horn	€ 187.424,18.

Die Firma Leyrer + Graf stellte einen Sondernachlass von 5 % in Aussicht. Dieser kommt zu tragen, wenn einer flexiblen Arbeitseinteilung aller 3 Straßen (Herbst 2024 bis Frühjahr 2025) zugestimmt wird.
Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Vergabe der Straßenbauarbeiten in einem Teilstück der Lindengasse aufgrund des wirtschaftlich günstigsten Angebotes an die Firma Leyrer + Graf, 3950 Gmünd, zum Angebotspreis von € 169.085,45 beschließen.
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 11, Auftragsvergabe Straßenbauarbeiten Teilstück Mitterteichstraße

Der Bürgermeister berichtet, dass in einem Teilstück der Mitterteichstraße die Wasserleitung saniert wird. Da die Fahrbahn schon Schäden aufweist, soll dieses Teilstück von der Lindengasse bis zur Kreuzung mit dem Erlenweg nach Abschluss der Wasserleitungsarbeiten zur Gänze neu asphaltiert werden. Dazu wurde bei den folgenden Firmen Angebote eingeholt:

Leyrer + Graf BaugesmbH, 3950 Gmünd	€ 78.333,95
Strabag AG, 3532 Rastenfeld	€ 82.246,74
Swietelsky, 3910 Zwettl	€ 82.366,26
Held & Franke, 3580 Horn	€ 97.201,28.

Die Firma Leyrer + Graf stellte einen Sondernachlass von 5 % in Aussicht. Dieser kommt zu tragen, wenn einer flexiblen Arbeitseinteilung aller 3 Straßen (Herbst 2024 bis Frühjahr 2025) zugestimmt wird.
Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Vergabe der Straßenbauarbeiten in einem Teilstück der Mitterteichstraße aufgrund des wirtschaftlich günstigsten Angebotes an die Firma Leyrer + Graf, 3950 Gmünd, zum Angebotspreis von € 78.333,95 beschließen.
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 12, Auftragsvergabe der Baumeisterarbeiten Pension-Tennishalle

Der Bürgermeister berichtet, dass der Auftrag für die Sanierung der Pension Hoheneich mit Tennisstüberl und Sanierung der Tennishalle von Herrn Arch. DI Rudolf Schwingenschlögl, 3950 Gmünd, Schubertplatz 7, ausgeschrieben wurden. Die Angebote wurden von Herr Arch. DI Schwingenschlögl geprüft und zeigen nachstehendes Ergebnis:

Leyrer + Graf BaugesmbH, 3950 Gmünd	€ 286.331,48
Talkner BaugesmbH, 3860 Heidenreichstein	€ 306.515,06.

Die Baumeisterarbeiten beinhalten die Sanierung der Südwand der Tennishalle, Vorbereitungsarbeiten zur Abtrennung des ehemals 3. Tennisplatzes von den anderen 2 Tennisplätzen, Erneuerung der Außenanlagen, Sockel der Gebäude, Zugangsbereiche zu den Gebäuden und Stiegen zum Parkplatz. Im Angebot ist auch schon die Errichtung der gesamten Trennwand bis unter das Dach der Tennishalle zur Schaffung des Musikprobenraumes im Jahr 2025 enthalten.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Auftrag betreffend die Baumeisterarbeiten zur Sanierung der Pension Hoheneich mit Tennisstüberl und der Tennishalle aufgrund des wirtschaftlich günstigsten Angebotes an die Firma Leyrer + Graf BaugesmbH, 3950 Gmünd, zum Angebotspreis von € 286.331,48 vergeben.
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 13, Auftragsvergabe Elektroinstallationsarbeiten Pension-Tennishalle

Der Bürgermeister berichtet, dass die Elektroinstallationsarbeiten für die Sanierung der Pension Hoheneich mit Tennisstüberl und Sanierung der Tennishalle von Herrn Arch. DI Rudolf Schwingenschlögl, 3950 Gmünd, Schubertplatz 7, mit der Firma Elektro Meindl, 3943 Schrems, Heidenreichsteinerstraße 2, in Anwesenheit des Bürgermeisters an Ort und Stelle besprochen wurden. Das Angebot Nr. 20240086 wurden von Herrn Arch. DI Schwingenschlögl geprüft und beträgt € 69.427,38. Das Angebot beinhaltet eine Generalsanierung der elektrischen Anlagen im gesamten Gebäude und Tausch alter Beleuchtungskörper auf LED Leuchten.
Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Auftrag betreffend die Elektroinstallationsarbeiten für die Sanierung der Pension Hoheneich mit Tennisstüberl und Sanierung der Tennishalle an die Firma Elektro Meindl, 3943 Schrems, zum Angebotspreis von € 69.427,38 vergeben.
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 14, Auftragsvergabe Belagsanierung Tennishalle

Der Bürgermeister berichtet, dass die Sanierung von 2 Tennisplätzen von Herrn Arch. DI Rudolf Schwingenschlögl, 3950 Gmünd, Schubertplatz 7, mit der Firma Christian Kasacek, 1210 Wien, Weisselgasse 5/TOP 36, in Anwesenheit des Bürgermeisters an Ort und Stelle besprochen wurde. Die Firma Kasacek ist Spezialist für die Errichtung und Sanierung von Tennis- und Sportbodenbeläge und hat auch schon die Tennisplätze in Waldenstein erfolgreich saniert. Das Angebot wurde von Herr Arch. DI Schwingenschlögl geprüft und beträgt € 62.975,70. Es beinhaltet das Entfernen des Altbelages inkl. Abtransport und Deponie, Entfernen der Klebstoffreste, Anbringen einer Haftbrücke, Liefern und Verlegen des Tennishallenbelages und der Spielfeldmarkierungen, Liefern von 4 Stück Abziehmatten, Tennisnetzpfosten, Tennisnetze und 2 Trennnetzen.
Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Auftrag betreffend die Belagsanierung für 2 Tennisplätze mit sämtlichem im Angebot enthaltenen Ausstattungszubehör an die Firma Christian Kasacek, 1210 Wien, Weisselgasse 5/TOP 36, zum Angebotspreis von € 62.975,70 vergeben.
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 15,
Beratung über die Empfehlung der NÖ Landesregierung, Abteilung Gemeinden, betreffend die Anhebung der Einheitssätze bei der Abwasserbeseitigung und der Wasserversorgung

Der Bürgermeister berichtet, dass mit Schreiben vom Amt der NÖ Landesregierung, Abt. IVW3, vom 21.03.2024 mitgeteilt wurde, dass im Gebarungseinschaubericht vom 11. Juli 2022 u.a. empfohlen wurde, eine Neuberechnung und Anpassung der Einheitssätze für die Berechnung der Wasseranschluss- und Kanaleinmündungsabgaben durchzuführen. Im Schreiben der Marktgemeinde vom 20. April 2023 wurde diesbezüglich geantwortet, dass eine Anhebung im Jahr 2023 nicht vorgenommen wird und der Gemeinderat sich im Dezember dieses Jahres 2023 jedoch nochmals mit der Thematik beschäftigen wird. Da auch lt. telefonischer Auskunft der Marktgemeinde vom 19. März 2024 noch keine endgültige Erledigung bekannt gegeben wurde, wird die Umsetzung der Maßnahmen abermals angeraten.
Dieses Schreiben ist dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis zu bringen. Ein entsprechender Nachweis (Auszug aus dem Sitzungsprotokoll) ist vorzulegen.
Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge beschließen, die Neuberechnung und Anpassung der Wasseranschluss- und Kanaleinmündungsabgaben nach der Gemeinderatswahl im Herbst 2025 vornehmen zu lassen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 16, Verlängerung Vertrag ARGE Mountainbike 01.01.2025 bis 31.12.2029
Der Bürgermeister berichtet, dass der Vertrag über die Mitgliedschaft bei der ARGE Mountainbike Waldviertel von 01.01.2025 bis 31.12.2029 verlängert werden soll. Der Mitgliedsbeitrag für die Marktgemeinde Hoheneich beträgt € 1.451,64. Der Vertrag liegt vor und wird dem Gemeinderatsprotokoll in Kopie beigelegt. (Beilage 6)
Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Mitgliedschaft bei der ARGE Mountainbike Waldviertel, 3910 Zwettl, Sparkassenplatz 1/2/2, für weitere 5 Jahre, also für 2025 bis Ende 2029, beschließen.
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 17, Bericht über ein anonymes Schreiben betreffend 30 km/h Beschränkung in der KG Nondorf
Der Bürgermeister liest einen anonymen Beschwerdebrief (Beilage 7) vor. Der Beschwerdebrief handelt über das „Zu schnell fahren" in der KG Nondorf von der Hauptstraße über die Dorfstraße (Landesstraße) und weiter auf dem Elexenweg in Richtung Großhöbarten. Hauptsächlich wird eine erhöhte Gefahr für Radfahrer durch zu schnell fahrende LKW's berichtet. Dem Beschwerdebrief sind einige Informationen aus Zeitungen betreffend 30 km/h Geschwindigkeitsbeschränkungen und Radaranlagen beigelegt. Nach Kenntnis über den Inhalt des Beschwerdebriefes ersucht der Vorsitzende um Diskussion. Die Gemeinderäte empfehlen die Veranlassung einer 30km/h Beschränkung für LKW in den angesprochenen Bereichen. Eine Anfrage an die BH Gmünd wird erfolgen. (Beilage 7)

Herr GR Stefan Silbernagel verlässt für die Dauer der Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

Pkt. 18)
Auftragsvergabe Demontage, Lieferung u. Montage neuer Aluelemente und Türen für das Gästehaus (Tennisstüberl)
Der Bürgermeister berichtet, dass die Sanierung von 3 Türanlagen für das Gästehaus (Tennisstüberl) von Herrn Arch. DI Rudolf Schwingenschlögl, 3950 Gmünd, Schubertplatz 7, mit der Firma Silbernagel Metalltechnik GmbH, 3945 Hoheneich, Schremser Straße 117 in Anwesenheit des Bürgermeisters an Ort und Stelle besprochen wurde. Ein Türelement soll durch ein fixes Alu-Glaselement ersetzt werden, zwei neue Ein- bzw. Ausgangstüren sollen die alten Türen ersetzen. Das Angebot beträgt € 12.928,00. Die Sanierung der alten Türen würde € 4.264,00 betragen.
Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Auftrag betreffend Demontage, Lieferung u. Montage neuer Aluelemente und Türen für das Gästehaus (Tennisstüberl) an die Firma Silbernagel Metalltechnik GmbH, 3945 Hoheneich, Schremser Straße 117, zum Angebotspreis von € 12.928,00 vergeben.
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 19, Dringlichkeitsantrag
Kaufvertrag betreffend das Grundstück Nr. 1216 am Blockheideweg
Der Bürgermeister berichtet, dass es aufgrund einer Vermessung der neuen Grenzen der Bundesstraße 41 zu Grundabtretungen gekommen ist. Der Grundbesitzer Franz FRANK stimmt einer Grundabtretung nicht zu ist aber bereit eine Tauschfläche zu akzeptieren. Deswegen wurde ein Kaufvertrag zwischen nachstehenden Grundeigentümern in Auftrag gegeben, wonach die verkaufende Partei, Herr Josef WÖGER und Frau Margarete WÖGER, 3945 Hoheneich, Kirchenberg 10, der kaufenden Partei, Herrn Franz FRANK, 1010 Wien, Am Graben 11, das Grundstück Nr. 1216, EZ 2014, KG Hoheneich 07011 im Ausmaß von 68 m²

um den vereinbarten Kaufpreis von € 136,00 abkauft. Die Vertragsparteien erklären, dass dem vorgenannten Kaufpreis ein Quadratmeterpreis von EUR 2,00 für eine Fläche von 68 m² der Widmung Grünland zu Grunde liegt. Die Marktgemeinde Hoheneich verpflichtet sich den Kaufpreis binnen 14 Tagen ab allseitiger Vertragsunterfertigung in voller Höhe auf ein Konto der verkaufenden Partei zur Zahlung zu bringen. (Beilage 8)

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge dem Kaufvertrag für das Grundstück Nr. 1216, EZ 2014, von Josef und Margarete Wöger, 3945 Hoheneich, Kirchenberg 10 wh., als Verkäufer und Herrn Franz Martin Frank, 1010 Wien, Am Graben 11, als Käufer beitreten und sich verpflichten den Kaufpreis binnen 14 Tagen ab allseitiger Vertragsunterfertigung in voller Höhe auf ein Konto der verkaufenden Partei zur Zahlung zu bringen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

.....
Geschf. Gemeinderat/rätin

MARKTGEMEINDE HOHENEICH POL. BEZ. GMÜND N.Ö.

.....
Bürgermeister

.....
Geschf. Gemeinderat/rätin

.....
Schriftführer

.....
Gemeinderätin (GRÜNE)